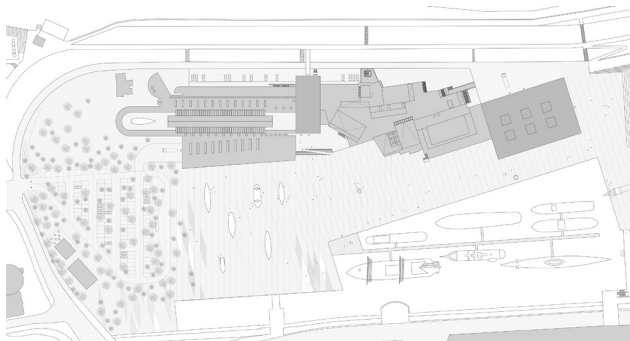


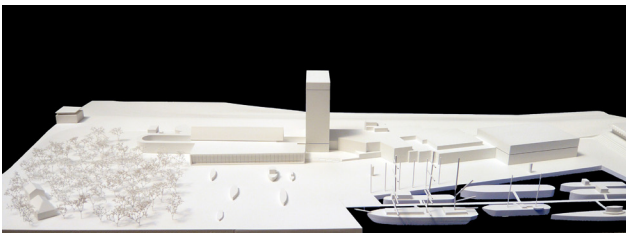
DSM →



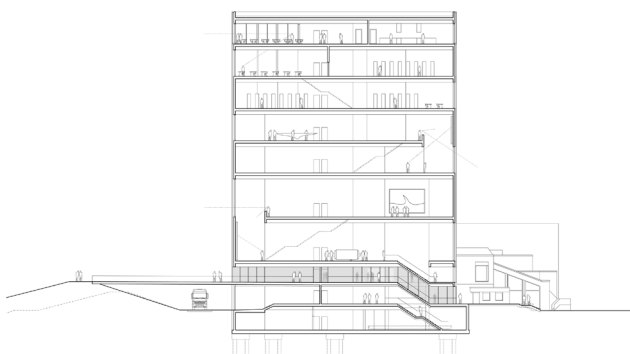
Aussensvisualisierung



Situationsplan



Modell



Schnitt

## DEUTSCHES SCHIFFFAHRTSMUSEUM, Erweiterung

**Ort:** Bremerhaven, Deutschland

**Auftragsart:** Wettbewerb - Ankauf

**Jahr:** 2008

**Bauherrschaft:** Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven, D-Bremerhaven

**Grösse:** 7500 m<sup>2</sup>

Die Bestandsgebäude des Deutschen Schifffahrtsmuseums von Hans Scharoun (1975) und Dietrich Bangert (1995) sollen auf Grund der zunehmenden Bedeutung des Museums grossflächig erweitert werden. Dabei sind sowohl eine neue Eingangssituation mit Wechselausstellung, sowie grosse Erweiterungsflächen für die renommierte Forschungsabteilung gefordert.

Der Entwurf gliedert das Programm in zwei Baukörper. Während der zeichenhafte Turm den Eingang markiert und alle Museumsnutzungen aufnimmt, erweitert ein liegendes Hallenvolumen die Forschungsbereiche an der Ostseite des Scharounbaus. Vom Kontext der umgebenden, formalistischen Neubauten an der Weser hebt sich der Turm des DSM durch seine Abstraktion ab. Er fasst das Museumsensemble zusammen und prägt die bislang ungenutzten Umgebungsflächen. Das Museumsausgangsgelände mit den parkierten Schiffen wird mit Betonplatten belegt, deren breite Fugen begrünt sind. Der Entwurf transformiert die Bilder der Umgebung indem er Assoziationen wie Leucht- oder Speicherturm, Werft und Trockendock wachruft.



Schema